

HAUPTSTADTKONGRESS Forum

Die Berliner Bürgergesellschaft organisiert sich: Berlin hilft sich selbst!

WANN? Freitag, den 12. Januar 2007, 12:15 Uhr bis 19:00 Uhr

WO? Eugen-Gutmann-Haus der Dresdner Bank am Pariser Platz 6 in Berlin-Mitte

WER? ca. 150 engagierte Persönlichkeiten aus den gesellschaftlichen Teilbereichen Berlins

ab 12:15 Uhr: **Mittagsimbiss**

13:00 Uhr: **Begrüßungen** durch Dr. Hartmut Knüppel (Leiter Public Affairs, Dresdner Bank AG) und Dr. Johannes Bohnen (Initiator Hauptstadtkongress)

13:20 Uhr: **Key Note** von **Warnfried Dettling** zu den Perspektiven und Grenzen der Bürgergesellschaft

13:45 – 15:00 Uhr:

I. Die Vernetzung der Bürgergesellschaft - die Teilbereiche im Dialog

Thema konkret: Welche Vernetzung und Professionalisierung braucht die Bürgergesellschaft? Wie kann sich die Bürgergesellschaft von innen heraus besser organisieren (Öffentlichkeitsarbeit, Management, Prozesssteuerung, Rechtsfragen, Stiftungswesen, neue Plattformen etc.)? Wie können die etablierten „Tanker“ und die neuen „Schnellboote“ der Bürgergesellschaft gemeinsam ihre Schlagkraft erhöhen?

→ *Podium mit Einbeziehung des Publikums*

Moderation: Carola Schaaf-Derichs (Treffpunkt Hilfsbereitschaft)

Impuls: Dr. Ansgar Klein (GF Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement)

Podium: Prof. Dr. Detlev Ganten (Vorstandsvorsitzender Charité), Prof. Dr. Christoph Marksches

(Präsident Humboldt Universität), Lorenz Maroldt (Chefredakteur Tagesspiegel), Dr. Ansgar Klein (BBE)

15:30 – 17:00 Uhr:

II. Die Sprechfähigkeit der Bürgergesellschaft

Thema konkret: Das Spannungsverhältnis von Bürgergesellschaft und Parteipolitik - bürgerschaftliches Engagement und demokratische Gestaltungsmacht: Welchen Anspruch hat die Bürgergesellschaft auf die Mitgestaltung des Gemeinwesens? Welche Bürgergesellschaft wollen eigentlich die Parteien?

→ *Podium mit Einbeziehung des Publikums*

Moderation: Wolf-Dieter Hasenclever (Bürgerkonvent)

Impuls: Erhard O. Müller (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Berlin21)

Podium: Michael Müller (Fraktionsvorsitzender Berliner SPD), Prof. Monika Grütters (MdB, CDU), Volker

Ratzmann (Fraktionsvorsitzender Bündnis90/ Die Grünen), Erhard O. Müller (BBE, Berlin 21), Dr.

Johannes Bohnen (Hauptstadtkongress)

17:15 – 18:45 Uhr:

III. Vorstellung von „Leuchtturmprojekten“ und neue Projektideen

Best Practice: Vorstellung von vier „Leuchtturmprojekten“ der Berliner Bürgergesellschaft

Moderation: Hans-Günter Lind (Bürgerkonvent)

Impuls: Günter Nooke (Gesprächskreis Hauptstadtunion)

Konkrete Beispiele

- Projekt „Laib und Seele“ (Sabine Werth, Vorsitzende Berliner Tafel e. V.)
 - Bürgernetzwerk Bildung des VBKI (Klaus von der Heyde, Präsident VBKI e. V.)
 - Berliner-Freiwilligen-Tag (Olivia Grudzinski, Treffpunkt Hilfsbereitschaft)
 - Bürgerhaushalt: Bürgerbeteiligung in der Haushaltsplanung (Erhard O. Müller, BBE, Berlin21)
- *Nachfragen aus dem Publikum*

Thema konkret: Was waren die Hürden? Welche *lessons learned*? Welche Erfolgsfaktoren? Wurde professioneller Rat eingeholt? Bürokratie: ein unüberwindbares Problem? Welcher (messbare) Mehrwert für die Stadt? Was braucht es, um den nächsten großen Schritt zu machen? Wie kann der Hauptstadtkongress dabei helfen?

Future Projects: Vorstellung von vier neuen Projektideen

- Wiedervereinigungsdenkmal (Andreas H. Apelt, Direktor Deutsche Gesellschaft)
 - Stadtgespräch Berlin (Prof. Dr. Klaus Brake)
 - Zwischennutzungsagentur: Ressourcen für kreative Nutzung (Maria Richarz)
 - Schulprojekt „Erziehung zur Selbstständigkeit in sozialen Brennpunkten“ (Connie Hasenclever, Programmdirektorin NFTE)
- *Nachfragen aus dem Publikum*

18:45 – 19:00 Uhr:

IV. Vorstellung eines Appells „Werte schöpfen für Berlin – engagierte Bürger gestalten mit!“

Allen Referent/innen dieses Forums wurden die folgenden Leitfragen auf den Weg gegeben:

Welche Grenzüberschreitungen sind für sie und ihre Tätigkeit in der Bürgergesellschaft wichtig?

Wie vernetzen sie sich - welche Kooperationen gehen sie ein?

Wo mangelt es, wo werden Bedarfe der Bürgergesellschaft gesehen?

Welche Ansätze für die Professionalisierung der Bürgergesellschaft sehen sie?

Das Strategieforum des Hauptstadtkongresses wird vorbereitet von einer Steuerungsrunde, in der engagierte Personen aus verschiedenen Netzwerken der Berliner Bürgergesellschaft zusammen arbeiten: Dr. Günther Bachmann, Dr. Johannes Bohnen, Wolf-Dieter Hasenclever, Hans-Günter Lind, Erhard O. Müller, Günter Nooke, Carola Schaaf-Derichs